

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 8. Mai 2021 16:54

Zitat von Kris24

Ich habe gelesen, dass das Hauptproblem nicht die Patentfreigabe für Coronaimpfstoffe ist, sondern die damit verbundene Weitergabe von Wissen wie m-RNA-Impfstoffe hergestellt werden. Damit kann in Zukunft das große Geld verdient werden (z. B. gegen Krebs) und keine Firma wird in Zukunft das Risiko auf sich nehmen, moderne Impfstoffe oder Medikamente herzustellen, wenn es bedeutet, ihr gesamtes Wissen (bei Erfolg) ausliefern zu müssen.

m-RNA-Impfstoffe sind nicht einfach herzustellen. Für Entwicklungsländer vermutlich nicht umsetzbar. Aber Chinesen, Russen oder auch andere Firmen in den USA oder Europa würden sich freuen, jahrzehntelange Forschung frei Haus zu bekommen. Sie würden keine Impfstoffe gegen Corona herstellen (bis sie soweit sind, gibt es genug von BioNTech und Moderna), sondern andere, mit denen sie richtig Geld verdienen können.

Deshalb bin ich klar dagegen und ich besitze keine Aktien.

Geht mir genauso und da die Herstellung ja auch nicht gerade einfach ist, finde ich den Weg, den Biontech für diese Länder einschlagen will besser - Abgabe zum Selbstkostenpreis. Die "reichereren" Länder können mehr bezahlen - ganz ehrlich, ich wäre auch bereit jedes Jahr für meine Auffrischung zu zahlen, wenn es im Rahmen ist - die betroffenen Länder müssen ja auch erstmal die Anlage hinstellen, das Knowhow bereithalten, die Ausgangsstoffe kaufen.... Das ist nicht so einfach überall realisierbar.